

## **AQWA ITINERIS hat ein mobiles Schwimmbad entwickelt, um Schwimmunterricht zu geben und Leben zu retten**

*Evolène, den 11. Oktober 2017* – Als Weltneuheit wird heute das mobile Schwimmbad des Schweizer Unternehmens AQWA ITINERIS der Öffentlichkeit vorgestellt, das den Schulklassen von Evolène zur Verfügung steht. Nach sieben Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist das Konzept des mobilen Schwimmunterrichts für die Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der Gemeinde nunmehr umgesetzt. Es bietet eine effiziente, praktische und kostengünstige Lösung, um jedem Einzelnen Zugang zum Schwimmunterricht zu bieten. Da durch Defizite in der Infrastruktur etwa 35 % der Schüler in der Schweiz nicht schwimmen lernen können, kommt das Schwimmbad ab sofort auf den Schulhof. So können die Gemeinden die Auflagen des Bundesrates hinsichtlich der Förderung des Sportes und des westschweizer Lehrplans erfüllen. Ausgestattet mit einem höhenverstellbaren Boden, kann es ebenfalls im Rahmen einer Bädertherapie für Menschen mit Behinderung oder ältere Menschen eingesetzt werden und erfüllt darüber hinaus die Anforderungen, die an ein Zentrum für Aquatherapie gestellt werden, das für Krankenhäuser und Spezialisten im Gesundheitswesen unverzichtbar ist.

### **Innovativ und ausgeklügelt**

Das Anhängerfahrzeug, das ursprünglich gemeinsam mit der EPFL und der HES Bern im Rahmen eines humanitären Projekts entwickelt wurde, hat sich mittlerweile in ein echtes Schwimmlernbecken verwandelt, das einem klassischen Schwimmbad nachempfunden ist. Es wurde nach effizienten und pädagogisch wertvollen Massstäben entwickelt. Neben einer vollständigen Ausstattung inklusive Klimaanlage überzeugt es vor allem durch seine Mobilität, die schnelle Nutzung und die vollständig autonome Technologie. Die zweite Innovation basiert auf dem Konzept des „Schwimmunterrichts“ mithilfe eines Schwimmbeckens, dessen Boden höhenverstellbar ist. Diese Technik optimiert nicht nur die Geschwindigkeit, mit der die Kinder das Schwimmen erlernen, sondern auch die Sicherheit der Kinder (maximal acht Kinder) und die Position des Lehrers am Beckenrand. In nur drei Monaten können über 200 Kinder im Rahmen eines individuellen und effizienten Unterrichts schwimmen lernen.

### **Ein Schwimmbad, das einen umfassenden Lösungsansatz bietet**

- **Mobil** : Es lässt sich einfach und ohne Sondergenehmigung auf allen Strassen transportieren (bei leerem Becken).
- **Praktisch** : Es verhindert, dass man durch das Fahren der Kinder zum Schwimmbad im Bus Zeit verliert.
- **Platzsparend** : Es lässt sich einfach auf dem Schulhof, auf einem Parkplatz oder an einem öffentlichen Ort aufstellen.
- **Vorteilhaft** : Die Kosten unterscheiden sich stark von denen eines klassischen Schwimmbads. Es kann von mehreren Gemeinden oder Vierteln einer Stadt gemeinsam genutzt werden.
- **Gesetzlich** : Es bietet eine Lösung hinsichtlich der Pflicht der Kantone, laut geltendem Gesetz allen schulpflichtigen Kindern das Schwimmen beizubringen.
- **Vielseitig einsetzbar** : Durch die Ladeklappe, einen spezifischen Umkleideraum und eine Trägervorrichtung kann es ebenfalls für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Patienten verwendet werden, die eine Aquatherapie aequatque.

### **AQWA ITINERIS, ein Savoir-faire mit weltweitem Anspruch**

Unter der Leitung des Gründers Jean-François Buisson und des Wettkampfschwimmers Stefan Volery wurde 2017 ein Projekt fertiggestellt, dessen Anfänge in das Jahr 2010 zurückreichen. Unterstützt wird es von zahlreichen Organisationen – der Schweizerische Schwimmverband, Swimsports, dem SLRG –, und es kommen Anfragen aus aller Welt wie Frankreich, Belgien, Marokko, Kanada oder La Réunion. Getreu seiner zukunftsorientierten Philosophie arbeitet AQWA ITINERIS an weiteren Ausführungen des mobilen Schwimmbads, um spezifischen Anforderungen gerecht zu werden. Demnächst mehr darüber.

#### **Weitere Informationen :**

**AQWA ITINERIS :** Jean-François Buisson, Gründer, Chemin de Bonne-Espérance 17, 1006 Lausanne, +41 79 733 61 56, info@aqwaitineris.ch  
**Pressekontakt :** Darwel Public Relations, Yves Vulcan, Avenue de la Gare 5, 1003 Lausanne, +41 21 310 70 70, yves@darwel.ch